

Sensibilisiert für das „Dreieck der Nachhaltigkeit“

Ökoprofit-Auszeichnungen des Landes Nordrhein-Westfalen auf Burg Hengebach an elf Betriebe und Institutionen vergeben

Heimbach. Auf der Burg Hengebach in Heimbach fand jüngst die Auszeichnungsveranstaltung „Ökoprofit“ Kreis Düren statt. Im festlichen Ambiente, umrahmt von schöner Musik, überreichten Landrat Wolfgang Spelthahn und Staatssekretär Peter Knitsch die Urkunden an elf Betriebe und Institutionen.

„Ökoprofit“ ist ein Kooperationsprojekt mit vielen Beteiligten; es wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Durch Workshops wurden die Teilnehmer sensibilisiert für das „Dreieck der Nachhaltigkeit“, es geht darum, Ökologie, Ökonomie und soziale Gerechtigkeit in Einklang zu bringen. Hierfür wurden Umweltteams gebildet und entsprechende konkrete Ziele in Betrieben und Schulen in Angriff genommen.

Landrat Spelthahn begrüßte erfreut die vielen Gäste in der Burg, die „eine nachhaltige Entwicklung in altem Gemäuer“ vollziehe. „Der Kreis Düren hat ein Klimaschutzkonzept erstellt, und wir freuen



Nun sind sie „Ökoprofit“-zertifiziert: Neun Betriebe und zwei Schulen hatten ihre Umweltteams nach Heimbach zu einer Feierstunde auf der Burg geschickt.
Foto: Anneliese Lauscher

uns, dass wir im Umweltministerium aufgefallen sind und heute Herr Staatssekretär Peter Knitsch zu uns gekommen ist“, sagte der Landrat.

„NRW gibt sich ein Klimaschutzgesetz, von einer großen Expertengruppe sind 260 Maßnahmen genannt worden, die die CO2-Emissionen verringern kön-

nen. Ökoprofit ist Bestandteil unseres Plans“, berichtete Knitsch. Er lobte das Engagement der Umweltteams, die neben ihren beruflichen Aufgaben noch für das Projekt Ökoprofit gearbeitet haben. Es seien erstaunliche Ergebnisse herausgekommen. Insgesamt seien in NRW 1553 Urkunden vergeben worden, durchschnittlich sparen

Betriebe, die das Ökoprofit-Zertifikat erhalten haben, 40000 Euro Energiekosten im Jahr ein.

Aus dem Kreis Düren wurden die folgenden Unternehmen ausgezeichnet: Anker Teppichboden Gebr. Schoeller GmbH u Co. KG, Berufsförderungswerk Düren gGmbH, Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH, gepe Ge-

bäudedienste Peterhoff GmbH, Jülicher Gebäudereinigung Michael Tollhausen e.K., Krankenhaus Düren gem. GmbH, Rurtalwerkstätten Düren gemeinnützige GmbH, Schloemer Gruppe, außerdem die beiden Schulen Gemeinschaftsgrundschule Gey-Straß, und Gemeinschaftsgrundschule Vossenack. (ale)